

# Block „Rind“



## Gliederung



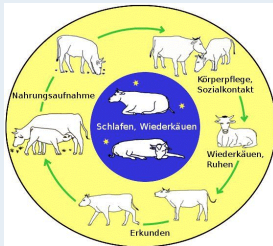
- 1) Einführung: Natürlicher Tagesablauf, Liegeverhalten und Bewegungs- und Herdenverhalten der Spezies Rind
- 2) Kälberhaltung
- 3) Milchkuhhaltung
- 4) Mastbullenhaltung
- 4) Zusammenfassung



Mindestanforderungen  
Gute Handlungsbeispiele  
Beispiele für Mängel

## Natürlicher Tagesablauf

9-12 h  
Nahrungs-  
aufnahme



9-12 h Liegen  
Kälber: 2/3 des Tages

Ständiger Wechsel zwischen Fress- und Liegephasen  
Trotz Domestikation, Verhalten ist genetisch fixiert!

Quelle: www.ign-nutztierhaltung.ch

## Abliegen und Aufstehen

8-11 Liegeperioden / 24 h, je 60 - 90 Minuten

d.h. häufige Abliege- und Aufstehvorgänge!!!!

Wechsel der Körperseiten

Verdauungssystem -> kontinuierliche Nahrungsaufnahme

F L M F L F L F L F L M F L  
L = Liegen, F = Fressen, M = Melken

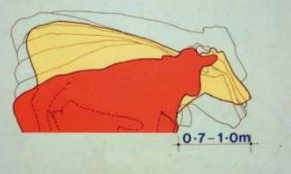
Abliegen: **Karpalstütze**, dann Abliegen der Hinterhand  
Aufstehen: **Karpalstütze**, Kopfschwung nach vorn unten, Aufstehen mit der Hinterhand, ein Schritt nach vorn

Platz zum „Schwungholen“



Hohe Belastung

## SPACE DEMAND FOR LIEGING



Graphik: Schälzer (1971)



## Liegeverhalten des Rindes

### Wahl des Liegeplatzes

Vorab intensive Prüfung!

#### Qualität

Verformbarkeit spielt zentrale Rolle, d.h. Anpassung an Körperkonturen (Winckler 2009)

Trockene Untergründe +++  
Nasse Untergründe - - -

#### soziale Faktoren

Tiere mit vergleichbarem Rang liegen nebeneinander  
Beachtung der Individualdistanzen

bei Fehlen geeigneter Liegeplätze hinausziehen des Abliegens  
-> negative Folgen v.a. für Futterverwertung und Klauengesundheit



Foto: www.dlginstitut.de

## Bewegungs- und Herdenverhalten von Rindern

**Individualdistanz** min. 0,5 bis 3 m, abhängig vom Rangverhältnis



Foto: Landkreis Cloppenburg



Foto: www.flickr.com

Aufgrund ihrer Ernährungsweise sind Rinder **an viel Bewegung** angepasst, Fortbewegung bis zu 13 km täglich auf der Weide.

Folie 7

## Liegekomfort und Bewegungsfreiheit in unseren Haltungssystemen?

**Beschaffenheit der Liegeflächen?**

**Individualdistanzen?**

**Bewegungsfreiheit, Fortbewegung möglich?**



Foto: www.landwirtschaftskammer.de



Landkreis Cloppenburg

➔ **Kompromisslösung = Definition von Mindestanforderungen**

Folie 8

## Kälberhaltung

### Mindestanforderungen

- **RL 98/58 EG** über den Schutz von landwirtschaftlichen Nutztieren
- **RL 120/2008/EWG** über den Schutz von Kälbern **! CC-relevant !**
- **Tierschutzgesetz**
- **Tierschutznutzierhaltungsverordnung**  
Abschnitt 2: spezielle Regelungen für Kälber  
Zusammenfassung im **Merklblatt für die Haltung von Kälbern - LK CLP**  
- **NEU: Leitfaden für eine optimierte Kälberaufzucht**  
[www.ml.niedersachsen.de](http://www.ml.niedersachsen.de)



www.bch.de

Folie 9

## Gute Haltungsbeispiele

### Kälber



Trockener, sauberer  
Untergrund  
Raufutter  
Zugang zu Wasser  
Licht und gute Belüftung  
Haltung in Gruppen  
> 8. Lebenswoche  
Witterungsschutz



Foto: www.bch.de

Folie 10

## Beispiele für Mängel

### Kälber



nasser, verschmutzter Untergrund  
kein Wasser zur freien Aufnahme  
unzureichende Beleuchtung  
keine oder zu wenig Rohfaser  
hohe Schadgaskonzentrationen  
Lüftungsfehler, unzureichender  
Luftaustausch oder Zugluft  
Überschreitung der Spaltenweiten  
Verletzungsgefahren  
Mindestplatzbedarf unterschritten  
keine Gruppenhaltung  
> 8 Lebenswoche



Foto: Landkreis Cloppenburg

Folie 11

## Enthornen von Kälbern

Erlass zum **Enthornen** von

Kälbern vom 8.6.2015

- > **Merklblatt des LK CLP**



- < **6 Wochen** - Sedation (=Dämpfung der Wahrnehmung), + Schmerzmittelgabe **! CC-relevant !**
- > **6 Wochen** - Anästhesie (=Empfindungslosigkeit)!!!

Hinweise :

- Alter der Kälber bei Anlieferung?
- Behandlung von Einstallgruppen (Nr.)
- Erstellung von Tierlisten in HITier oder Kopie vom Lieferschein anheften  
Verweis auf dem AUA-Beleg



Folie 12

## Milchkuhhaltung

### Mindestanforderungen

LANDKREIS CLOPPENBURG  
WIR S'HEIßEN

- **RL 98/58 EG** über den Schutz von landwirtschaftlichen Nutztieren **! CC-relevant !**
- **Tierschutzgesetz**
- **Tierschutznutztierhaltungsverordnung**
- **„Tierschutzleitlinie für die Milchkuhhaltung“ (LAVES 2007)**  
<http://www.laves.niedersachsen.de>

**Merkblatt für die Haltung von Milchkühen in Boxenlaufställen  
Mindestanforderungen für die Anbindehaltung**

Folie 13

## Gute Haltungsbeispiele

### Milchkühe

LANDKREIS CLOPPENBURG  
WIR S'HEIßEN

Verformbare, saubere, trockene Liegeplätze  
Ausreichend breite Verkehrswege  
Trennung von Funktionsbereichen  
Ständiger Zugang zu Wasser und Futter  
Gute Beleuchtung und Belüftung  
Regelmäßige Klauenpflege (min. 2-3x jährlich)  
Regelmäßige Entmistung




Folie 14

## Beispiele für Mängel

### Milchkühe

LANDKREIS CLOPPENBURG  
WIR S'HEIßEN

Verschmutzte, nasse Verkehrs- und Liegeflächen  
Fehlen verformbarer Liegeflächen!  
Überbelegung von Boxenlaufställen  
Unzureichende Breite und Länge der Liegeplätze  
Mangelhafte Klauengesundheit, Gelenkveränderungen, Dekubitus  
Geringe Lichtintensität  
Unzureichende Belüftung  
Mangelhafte Futterqualität/-hygiene  
Unzureichende Futtervorlage




Folie 15

## Anbindehaltung

### Beurteilung

LANDKREIS CLOPPENBURG  
WIR S'HEIßEN

- Allgemeine gesetzliche Vorgaben: § 2 Nr. 1, Nr. 2 TierSchG ; § 3 (2) Nr. 1 TierSchNutztV
- Vorgaben aus der „Tierschutzleitlinie für die Milchkuhhaltung“
- OVG (Lüneburg) Beschluss AZ.: 11 ME 274/12 – 6 B 2245/12

**↓**

**Nicht mehr akzeptabel:**  
**Ständige, ganzjährige Anbindung**

**Die Anbindehaltung mit Gewähren von Auslauf ist nach wie vor möglich!**

Tierhalter wurden vom LK CLP 2014 schriftlich informiert!

Folie 16

## Kontrollpunkte Anbindehaltung

LANDKREIS CLOPPENBURG  
WIR S'HEIßEN

- 1. Gewähren von Auslauf**  
Min. April – Oktober täglicher Weidegang oder min. 2 h täglich auf einem Laufhof  
Mast in ständiger Anbindung ohne Auslauf nicht zulässig und Beantragung einer Umnutzung erforderlich!
- 2. Liegeflächen:** gepolstert, min. **165 cm Länge**, aber Ausnahmen möglich z.B. kurze Rassen, durch Freilassen von Plätzen schräges Hinlegen möglich
- 3. Breite des Anbindeplatzes: min. 110 cm**
- 4. Anbindevorrichtung:**  
veränderbar, beweglich, nicht einschnürend;  
starre Halsrahmen sind **nicht** zulässig
- 5. Abkalbe- und Krankenbuchten**  
für min. 3% des Kuhbestandes



Folie 17

## Liegeflächen in der Anbindehaltung

LANDKREIS CLOPPENBURG  
WIR S'HEIßEN

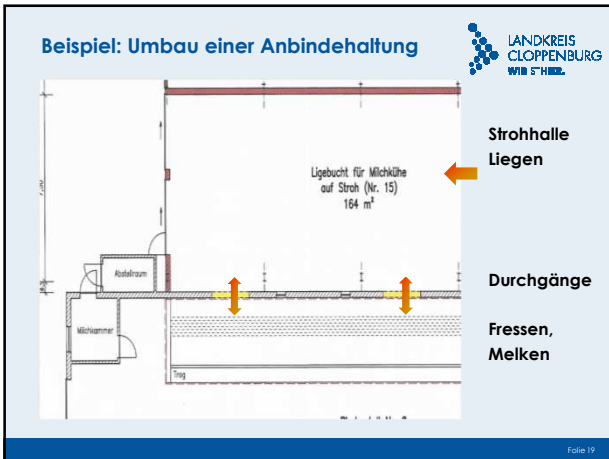
- Tierschutzleitlinien für die Milchkuhhaltung“ (LAVES 2007): Liegeflächenlänge für Kühe min. **1,65 m**, um einen ausreichenden Liegekomfort zu gewährleisten
- Liegeflächen i.d.R. max. 1,45 m Länge

heute HF-Tier 600 kg,  
Ø 166 cm Körperlänge

Trend der letzten Jahre:  
Tiere werden „großbrämiger“




Folie 18



### Mastbullenhaltung

#### Mindestanforderungen

- Europaratsempfehlungen für die Haltung von Rindern
- RL 98/58 EG über den Schutz von landwirtschaftlichen Nutztieren **! CC-relevant !**
- Tierschutzgesetz
- Tierschutznutztierhaltungsverordnung
- Merkblatt Nr. 112 „Mastrinderhaltung“ des TVT

-> **Merkblatt Mindestbuchtenmaße für Jung- und Mastrinder (>6 Monate) des LK CLP**

Zur Zeit wird im Rahmen des Nds. Tierschutzplanes eine Tierschutzleitlinie für die Bullenhaltung erarbeitet.

Mai 2014 Präsentationstitel Folie 20

### Mindestplatzangebot für Mastbullen

LANDKREIS CLOPPENBURG  
WIR S' HIER!

**Bestandsschutz für Altgebäude (ALT) -> ausreichende Bewegungsfreiheit ?**

**Höhere Mindestmaße für Neubauten !!! + verformbare Liegefläche**

Lebendgewicht	Buchtenfläche in qm / Tier				Fressplatzbreite in cm
	Vollspalten Einflächengebucht ALT-NEUBAU	Vollspalten Zweiflächengebucht NEUBAU	Tretmiststall Einflächengebucht	Tretmiststall Zweiflächengebucht	
bis 330 kg	2,10**	2,45 davon 1,50 gummiert oder mit Auflage	2,45	2,80 davon 2,10 eingestreut	52
bis 480 kg	2,45**	3,50 davon 2,00 gummiert oder mit Auflage	3,50	4,00 davon 2,60 eingestreut	62
bis 620 kg	3,00**				72
ab 620 kg	ALT 3,00 NEU 3,50**				72

Folie 21

### Neuerungen in der Mastbullenhaltung

LANDKREIS CLOPPENBURG  
WIR S' HIER!

-> **verformbare Liegefläche für jedes Tier**

**d.h. keine Neuerrichtung -> Rechtsgrundlage: § 3 (2) Nr. 1 TierSchG**

**von reinen Betonvollspaltenbuchten!!!**

Zweiflächenbucht

Einflächengebucht

Folie 22

### Gute Haltungsbeispiele Mastbullenhaltung

LANDKREIS CLOPPENBURG  
WIR S' HIER!

Verformbare Liegefläche  
Ausreichende Bewegungsfreiheit  
Passendes Tier-Fressplatz-Verhältnis  
Gute Beleuchtung, Tageslichteinfall

Landkreis Cloppenburg

Folie 23

### Beispiele für Mängel Mastbullen

LANDKREIS CLOPPENBURG  
WIR S' HIER!

Überbelegung, unzureichende Bewegungsfreiheit  
Kein Separieren kranker Tiere  
Unzureichendes Tier-Fressplatz-Verhältnis  
Unpassende Fressgitter  
Unzureichende Beleuchtung und Belüftung  
Unzureichende Nährstoffversorgung, z.B. Mangel an Mineralstoffen, Spurenelementen  
Mangelhafte Futterhygiene

Foto: Landkreis Cloppenburg

Folie 24

## Zusammenfassung



- Empfehlung: Tiergerechtigkeit des Haltungssystems anhand des natürlichen Verhaltens und der Bedürfnisse der Tiere prüfen  
Mindestanforderungen beachten
- **Hoher Liegekomfort und ausreichende Bewegungsfreiheit sind von großer Bedeutung**, um eine gute Tiergesundheit und eine hohe Leistungsfähigkeit sowie auch eine höhere Verbraucherakzeptanz zu erzielen!
- Einfache Umbau-/Verbesserungsmaßnahmen müssen nicht immer teuer sein!
- Umnutzung von Gebäuden ist genehmigungspflichtig, Auskünfte bei den Baubehörden, Veterinärämtern einholen!
- Externe Beratungsstellen hinzu ziehen, Fortbildungsangebote wahrnehmen
- Jede Tierhaltung kann nur so gut sein wie das Management.

Folie 25

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Mai 2016

Präsentationsfolie

Folie 26